

Nach „Aktenzeichen XY“ - Weserbergland-Nachrichten.de haben nachgefragt

**Hat die Polizei jetzt schon eine heiße Spur, die zu dem dreisten Scheckkarten-Dieb führt?
Bande verübt 126 Einbrüche allein im Norden!**



Aus Nienburg berichtet Silke Schmidt

Nienburg/Celle (wbn). Gibt es seit gestern Abend eine heiße Spur, die zur niedersachsenweit aktiven Kreditkarten- und Einbrecherbande führt? Das markante Bild von dem Mann mit südosteuropäischem Aussehen, der vor der Kamera des Geldautomaten vergebens den Kragen hochzieht, hat sich ins kollektive Gedächtnis eines Millionenpublikums des ZDF-Quotenbringers „Aktenzeichen XY...ungelöst“ eingepägt. Kurz nach der Ausstrahlung klingelten bereits die ersten Telefone im ZDF-Studio.

Noch freuen sich die Akteure der durchs Land ziehenden Einbrecherbande über den Preis für ihren kriminellen Fleiß, doch wie lange noch? Mehrere 100.000 Euro erbeuteten sie bei ihren Diebestouren, die sich über mehrere Landkreise hinweg – auch im Weserbergland – erstreckt haben. Der Landkreis Nienburg ist neben Celle ebenfalls stark betroffen. Die Weserbergland-Nachrichten.de hatten in ihrer Nienburger Ausgabe am Tag der ZDF-Sendung bereits ausführlich berichtet und auch die beiden Täterbilder veröffentlicht, die dann am Abend dem Fernsehpublikum minutenlang präsentiert worden sind.

(Zum Bild: Mit dem Fahndungsbild im Studio, das auch die Weserbergland-Nachrichten.de in ihrer Nienburger Ausgabe veröffentlicht hatten, fahndete das ZDF nach dem Scheckkartenbetrüger und erhielt prompt erste Hinweise. Foto: ZDF)

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 12. April 2012 um 21:48 Uhr

Fortsetzung von Seite 1

Der Fall ist spektakulär: 126 Einbrüche gehen nach Einschätzung der zuständigen Polizei in Celle auf das Konto der unbekanntes Gruppe - stellvertretend für diese eingespielten, professionell arbeitenden Gauner steht jenes Gesicht, das in der Sendung kurz nach der Tagesschau zahlreiche Zuschauerreaktionen ausgelöst hat.

Ein Fernseh-"Star" in einem echten Krimi

Der Unbekannte mit dem vollen Gesicht, das auf einen Osteuropäer schließen lassen könnte, zeigte sich den Kameras verschiedener Geldautomaten bei dem Missbrauch gestohlener EC-Karten. Die Qualität der Aufnahmen ist ungewöhnlich gut. Die Weserbergland-Nachrichten.de haken heute Mittag bei den Kollegen vom ZDF nach. Die Ausstrahlung scheint sich für die Fahnder gelohnt zu haben. „Allerdings möchten die zuständigen Beamten aus ermittlungstaktischen Gründen noch keine Angaben zu den eingegangenen Hinweisen veröffentlichen“, sagte heute eine Sprecherin der Sendung auf Nachfrage.

Etliche Bilder existieren von dem 25 bis 30 Jahre alten, offenbar modebewussten Kriminellen: Neben den akkurat geschnittenen Koteletten zählen eine Schiebermütze und der hochgeschlagene Jackenkragen zu seinen Erkennungszeichen. Der Mann hat gute Chancen auf der Fahndungsliste abgehakt zu werden.